



Die Fotos zeigen Eindrücke von einem der letzten Tansania-Arbeitsaufenthalte der Hospital-Mitarbeiter. Für jeden „erlaufenen“ Kilometer beim Altstadtlauf oder auf dem Laufband (Buttermarkt) spendet das Hospital einen Euro. Fotos: N.Storde / Artemed

## Laufen für den guten Zweck

Pro gelaufenem Kilometer spendet das Hospital heute einen Euro an die Artemed Stiftung: 31 Hospital-Läufer starteten heute beim Altstadtlauf. Auf zwei Laufbändern auf dem Buttermarkt kann jeder mit ein bisschen körperlichem Einsatz die Summe erhöhen.

**Kempen (red).** Auf die Plätze, fertig, los! Wie auch in den vergangenen vier Jahren geht das Kempener Krankenhaus mit einer eigenen Läufergruppe beim traditionellen Kempener Altstadtlauf an den Start. Unter dem Motto „Laufend gut versorgt“ starten die Mitarbeiter im einheitlichen Look auf dem Buttermarkt.

Nachdem bereits in den vergangenen Jahren jeweils mehrere hundert Euro pro Kilometer für die Projekte der Artemed Stiftung gespendet wurden, wollen die Mitarbeiter des Hospitals auch in diesem Jahr wieder für den

guten Zweck laufen und die Summe aus dem Vorjahr toppen. Eine weitere Herausforderung ist die gute Platzierung in der Firmenwertung: 2018 landete das Krankenhaus auf Rang 3. „Das ist unser Minimalziel – am liebsten wäre es mir, wenn wir die Platzierung noch übertreffen“, so Geschäftsführer Thomas Paßers, der selbst auf der Strecke zu einem guten Ergebnis seines Teams beitragen will. Damit möglichst viel zusammenkommt, sind alle Besucher herzlich eingeladen, auch am Hospital-Stand auf dem Buttermarkt „Kilometer zu

machen“: Auf zwei Laufbändern können Mitarbeiter und Gäste durch ihren läuferischen Einsatz die Hilfsprojekte der Artemed Stiftung in Tansania, Myanmar und Brasilien unterstützen. Der nächste Vor-Ort-Einsatz von Kempener Mitarbeitern in Tansania ist für diesen Oktober geplant. Die Motivation der mehr als dreißig Hospital Läufer ist so unterschiedlich wie die Bereiche aus denen sie stammen: von „dabei sein ist alles“ bis hin zum passionierten Läufer, der mit sportlichen Höchstleistungen auftrumpfen möchte, ist alles vertreten. Und natürlich ist auch das Maskottchen „Arti“ wieder mit von der Partie, der Artemed-Stoffelefant, der in Lebensgröße auf dem Buttermarkt vor allem bei den kleinen Gästen für gute Laune sorgt.